

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



Seminar-Übersicht

I. Die tägliche Arbeit mit dem Klienten

1. Systemisches Symptomverständnis und ressourcenorientiertes Begleiten (bei Menschen mit Sucht, Psychose, Depression, Persönlichkeitsstörung oder Komorbidität) („Wenn das Symptom ein Wesen wäre...“)
2. „Es reicht nie“: Nähe-Distanz-Regulation in helfenden Berufen
3. *Krisenintervention bei Suizidalität und Selbstverletzung*
4. *Krisenintervention bei Psychosen und Suchtmittelrückfällen*
5. *Rückfallprophylaxetraining (vierteilig)*
6. *Wirkung von Suchtmitteln*
7. *Diagnostisches und pharmakologisches Wissen – Wirkung von Neuroleptika und anderen Psychopharmaka*

II. Mitarbeiterführung

Erfolgreiche Mitarbeiterführung durch systemische Methoden und Techniken

III. Recht

Grundzüge des Verwaltungsverfahrens am Beispiel des Leistungsantrags

Die Veranstaltungsorte

- soweit noch nicht angegeben -
werden vom FABA e.V. noch bekannt gegeben!

Bei Fragen zu den Fortbildungen

wenden Sie sich bitte an
Marc Wendt, Email: m.wendt@faba-ev.de

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



I. Die tägliche Arbeit mit dem Klienten

1. Systemisches Symptomverständnis und ressourcenorientiertes Begleiten (bei Menschen mit Sucht, Psychose, Depression, Persönlichkeitsstörung oder Komorbidität)

(„Wenn das Symptom ein Wesen wäre...“)

ausgebucht!

Durch Konferenzen mit der Symptomatik und mittels Externalisierungen die Botschaft der Symptome enträtseln und als richtungsweisende Ratgeber/innen für anstehende Entwicklungen nutzen lernen. Dieses Seminar vermittelt überblicksartig grundlegende Haltungen und Vorgehensweisen systemischen Arbeitens. Weitere Module zur Vertiefung des Verständnisses spezifischer Symptomatiken sind möglich.

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

21.09.2010 (09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 50,--

Nicht-Mitglieder: € 70,--

Ort

BeWo Rhein-Erft, Kölner Str. 2, 50126 Bergheim

2. „Es reicht nie“: Nähe-Distanz-Regulation in helfenden Berufen

ausgebucht!

Dieses Seminar knüpft unmittelbar an die Beziehungsgestaltung zwischen HelferInnen und KlientInnen und sonstigen – sichtbaren oder unsichtbaren – MitspielerInnen im System an. Das Thema wird u.a. mithilfe von Skulpturtechniken als komplexes Wechselwirkungsphänomen beleuchtet und es werden Auswege aus Fallen, Verstrickungen, Sackgassen und Einbahnstraßen gesucht. Möglichkeiten zur Eigensupervision werden vermittelt.

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

13.10.2010 (09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--
Nicht-Mitglieder: € 80,--

Ort

BeWo Rhein-Erft, Kölner Str. 2, 50126 Bergheim

3. **Krisenintervention bei Suizidalität und Selbstverletzung**

ausgebucht!

Untersucht werden die Schnittstelle zwischen juristischen Aspekten und den realen Kontextbedingungen der Helfenden und ihrer KlientInnen. Ziel ist ein fundierter und sicherer Umgang mit Krisensituationen, adäquate Einschätzung des akuten Gefährdungspotentials und Aufrechterhaltung der Kooperationsbeziehung mit den KlientInnen. Das Seminar will Motive und Bedeutungen der o.g. Krisen entschlüsseln, um den beiderseitigen Handlungsspielraum zu erweitern und stellt Notfallkoffer, Notfallpässe etc. vor

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

30.11.2010 (09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--
Nicht-Mitglieder: € 80,--

Ort

Wird noch bekannt gegeben!

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



ausgebucht!

4. **Krisenintervention bei Psychosen und Suchtmittelrückfällen**

Dieses Seminar befasst sich mit Kriterien für das Erkennen und Unterscheiden von Prozessen, die zu Psychosen und Suchtmittelrückfällen führen bzw. darauf hinweisen können. Schulungsgegenstand sind die Sensibilität für Frühwarnsignale, die auftreten, bevor der Faden reißt, was HelferInnen wie KlientInnen rechtzeitige und wirkungsvollere Gegenregulationen ermöglicht.

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

12.01.2011 (09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--
Nicht-Mitglieder: € 80,--

Ort

BeWo Rhein-Erft, Kölner Str. 2, 50126 Bergheim

5. **Rückfallprophylaxetraining (vierteilig)**

Die TeilnehmerInnen werden vertraut gemacht mit der Vermittlung und Anwendung bewährter Methoden der Rückfallprophylaxe und diskutieren die innere Haltung zu Rückfällen als Ausdruck des Verständnisses von Sucht.

Es handelt sich um eine **vierteilige Seminarveranstaltung**; die einzelnen Teilveranstaltungen finden jeweils **an verschiedenen Tagen** statt.

1. Teil

In diesem Seminarteil werden die verschiedenen Phasen der Veränderung für ein tieferes Verständnis von Sucht als Rückfallerkrankung genutzt und der Blick für eine differenzierte Sichtweise von Selbstheilungsversuchen geweitet. Die Veränderungen, die dies für die Arbeit mit Suchtpatienten mit sich bringen kann, werden herausgearbeitet.

2. und 3. Teil

In diesen beiden Seminarteilen stehen die Erweiterung des Wissens um Schutz und Risikofaktoren sowie die Vermittlung und Einübung von Methoden im Vordergrund, die helfen können, Suchtdruck und Rückfällen entgegenzuwirken und die darin verborgenen Entwicklungspotentiale aufzugreifen und von der Sucht abzulösen. Möglichkeiten des Selbstmanagements werden vorgestellt.

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



4. Teil

In diesem Seminarteil werden die weiterreichenden Kontexte, in die Rückfälle eingebunden sind (z.B. Kriminalität und Risikobereitschaft, Armut, Migration, etc.) betrachtet, um die Grenzen des Helfer- wie des Klientensystems realistisch einzuschätzen und bisher ungenutzte oder übersehene Ressourcen zu akquirieren. Mögliche negative Konsequenzen ausbleibender Rückfälle werden in die Betrachtung einbezogen.

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termine und Dauer

15.02.2011, 22.03.2011, 12.04.2011 sowie 03.05.2011 (jeweils 09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 180,--
Nicht-Mitglieder: € 210,--

Ort

BeWo Rhein-Erft, Kölner Str. 2, 50126 Bergheim

6. Wirkung von Suchtmitteln

Spezialisierung oder Polytoxikomanie? Selbstmedikation oder Dauerrausch? Was hilft wem, wie, wogegen, wie lange und ab wann nicht mehr?

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

21.06.2011 (09:00-13:00)

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--

Nicht-Mitglieder: € 80,--

Ort

ABW Elsebrock, Beekstr. 38-42, 47051 Duisburg

7. Diagnostisches und pharmakologisches Wissen – Wirkung von Neuroleptika und anderen Psychopharmaka

Wie kann man auf der Basis der Ergebnisse der modernen Neurowissenschaften zu einer pragmatischen Haltung im Umgang mit Neuroleptika und anderen Psychopharmaka gelangen und die KlientInnen bei der Entscheidung im für sie stimmigen Umgang mit Medikamenten begleiten? Gängige Medikamente werden vorgestellt und die Unterschiede und Auswirkungen kurz- und langfristiger medikamentöser Behandlungen diskutiert.

Referenten

Beke Ötzmann-Barg

Diplompädagogin, Psychologisch-systemische Familien- und Sozialtherapeutin (APF), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF), Ausbildungsleiterin für systemische Therapie am Institut für systemisch-integrative Therapie Essen, langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Drogenabhängigen und komorbiden Patienten

Hans Pfeiffer

Diplom-Sozialarbeiter, Psychodramatherapeut, Supervisor, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Therapeut, Systemischer Therapeut und Lehrtherapeut (DGSF) für systemische Therapie, langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Sozial- und Suchtarbeit

Termin und Dauer

12.07.2011 (09:00-13:00)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--

Nicht-Mitglieder: € 80,--

Ort

ABW Elsebrock, Beekstr. 38-42, 47051 Duisburg

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



II. Mitarbeiterführung

Erfolgreiche Mitarbeiterführung durch systemische Methoden und Techniken (2x2 Seminartage)

Das Angebot richtet sich an Führungskräfte von sozialen Einrichtungen, die ihre Führungskompetenz stärken und erweitern wollen, sowie Interesse an kollegialem Austausch mitbringen. Als Führungskraft im Sozialen Sektor müssen Sie häufig auf veränderte Rahmenbedingungen innerhalb Ihres Arbeitsbereichs reagieren und konstruktive Lösungsansätze entwickeln. Dies bedeutet u.a., dass Sie ambitionierte Zielvorgaben mit knappen finanziellen Ressourcen erreichen müssen, was Ihnen nur dann gelingen kann, wenn Sie die eigenen Mitarbeiter/innen mit deren Kompetenzen erfolgreich einbeziehen und führen. Um Arbeitszufriedenheit und Motivation zu fördern, sind ein klares Rollenverständnis, eine zielgerichtete Steuerung und Führung der Mitarbeiter/innen, sowie ein guter Blick auf vorhandene Ressourcen und Potentiale unabdingbar. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit zur Reflexion Ihrer umfassenden Führungstätigkeit, vermittelt hilfreiche systemische Methoden und Techniken und hilft Ihnen dabei, Handlungsoptionen zu entwickeln, sowie persönliche Stärken zu erkennen und auszubauen. Zu Beginn des Kurses erarbeiten wir mit Ihnen Ihre persönlichen Lernziele, die während der gesamten Kursdauer immer wieder in den Blick genommen werden.

Es handelt sich um eine **mehrteilige Seminarveranstaltung** und findet jeweils ganztägig in zwei Blöcken zu je 2 Tagen statt (= 2 x 2 Seminartage).

Referentinnen

Stefanie Strieder

Sozialpädagogin, Supervisorin, Systemischer Coach (SG) (coaching-konkret.de)

Heike Frank

Wirtschaftspsychologin, Supervisorin, Systemische Beraterin (SG)

Termine und Dauer

04. und 05.11.2010 sowie 25. und 26.11.2010

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 520,--

Nicht-Mitglieder: € 680,--

Ort

Wird noch bekannt gegeben!

III. Recht

Grundzüge des Verwaltungsverfahrens am Beispiel des Leistungsantrags

Der Leistungsantrag (für die KlientInnen) beim öffentlichen Kostenträger (z.B. LVR) ist für den BeWo-Anbieter das tägliche Brot. Die Kenntnis der Grundlagen des Verwaltungsverfahrens kann diese tägliche Arbeit mit Leistungsanträgen erleichtern und einen effizienteren Umgang mit Behörden ermöglichen. Das Seminar vermittelt die Grundzüge des Antragsverfahrens. Dabei stehen insbesondere der Gang des Verfahrens, die Rechte und Pflichten der Beteiligten,

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

1. Halbjahr 2011



behördliche Ermessensentscheidungen sowie Rechtsschutzmöglichkeiten bei negativen oder verschleppten Entscheidungen im Vordergrund.

Referent

Marc Wendt

Rechtsanwalt, Seminardozent, Fortbildungsbeauftragter des FABA e.V.

Termin und Dauer

05.11.2010 (09:00-12:30)

Kosten

FABA-Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen: € 60,--

Nicht-Mitglieder: € 75,--

Ort

MUM Mensch und Mensch gGmbH, Elisabeth-Breuer Str. 3, 51065 Köln